

Variante	Kurztext	Kapazitäten					Vorteile	Nachteile	Votum			Kita
		2015	2020	2025	2030	2030			1	2	3	
0	Bedarf ohne Hort a. d. Stadtmauer	469	411	316	236		DRK = Deutsches Rotes Kreuz LH = Lebenshilfe e.V. AWO = AWO Brandenburg H = AWO-Hort "An der Stadtmauer"	BM = Biene Maja BB = Benjamin Blümchen SP = Spreespatzen ZW = Kiefernzwerg	1 - kommt in Betracht 2 - Kompromisslösung 3 - wird abgelehnt			
	Kapazität (4 Kitas) ohne Änderung	495	495	495	495							
A	Überkapazität ohne Änderung	26	84	179	259		DRK = Deutsches Rotes Kreuz LH = Lebenshilfe e.V. AWO = AWO Brandenburg H = AWO-Hort "An der Stadtmauer"	BM = Biene Maja BB = Benjamin Blümchen SP = Spreespatzen ZW = Kiefernzwerg	1 - kommt in Betracht 2 - Kompromisslösung 3 - wird abgelehnt			
	Kapazität	2015	2020	2025	2030							
A	Schließung einer Kita ca. 2020	495	375	375	375	375	AWO - große Trägervielfalt, mehr Raum für Kinder spricht für Qualität - Vorbereitung auf Inklusion mgl., gute person. Planung mgl.	LH - Verlust breiter Trägerlandschaft mit verschiedenen Konzeptionen - Erhöhung von PSK wegen Abfindungen AWO - großer Kapazitätsüberhang, hohe Betriebskosten SP - fehlen von Kitaplätzen DRK - KiefernDRK(e)ge bleiben - Sanierungskosten und fachspez. Anforderungen berücksichtigen				
	verbleibende Überkapazität	26	-36	59	139							
B	Schließung weitere Kita ca. 2030	495	375	375	255	255	AWO - geringer Überhang, gute Planbarkeit, gute Kinderzahlen - guter weiterer Bedarf	LH - Verlust breiter Trägerlandschaft mit verschiedenen Konzeptionen - Erhöhung von PSK wegen Abfindungen AWO - Trägervielfalt nicht gegeben - Investitionen noch bis 2030 teilw. erforderlich SP - je nach tatsächl. Entwicklung (große Unruhe)				
	verbleibende Überkapazität	26	-36	59	19							
C	Kapazitätsreduzierung alle Kitas	495	440	380	260	260	LH - Verlust breiter Trägerlandschaft mit verschiedenen Konzeptionen - Erhöhung von PSK wegen Abfindungen AWO - hohe Trägervielfalt, mehrere Standorte in BSK - viel Platz für Kinder spricht für Qualität - geringe Überkapazität SP - Platzangebot/ Kind verbessert - Fkt.-räume mgl. -> offene Arb. verb. - durch Personalschl. ab 2016	LH - Fixkosten AWO - hohe Betriebskosten - vermutl. hohe Elternbeiträge - hoher Investitionsbedarf - Personaleinsatz schwierig, aber machbar				
	verbleibende Überkapazität	26	29	64	24							
D	Spreespatzen-Horthaus mit Reduzierung aller Einrichtungen (auf je 65 P. Plätze)	495	415	360	255	255	LH - fachl. Konzentration AWO - hohe Trägervielfalt, mehrere Standorte in BSK - viel Platz für Kinder spricht für Qualität - geringe Überkapazität - Wunsch der Eltern nach Horthaus SP - Einheitl. Hortlandschaft Fontanestr. DRK - min. 110 Kinder, darunter keine optimale Nutzung d. Räume	LH - Beschäftigungsperspektive AWO - hohe Betriebskosten, vermutl. hohe Elternbeiträge - hoher Investitionsbedarf, Personaleinsatz schwierig, aber machbar SP - Umstrukturierung und hohe Investitionen nötig - Personalabbau notwendig DRK - durch reduzierten Personalteil nicht in allen Räumen Fürsorge und Aufsichtspflicht abgesichert -> Qualitätsverschlechterung				
	verbleibende Überkapazität	26	4	44	19							

- 1 - kommt in Betracht
- 2 - Kompromisslösung
- 3 - wird abgelehnt

DRK = Deutsches Rotes Kreuz  
 LH = Lebenshilfe e.V.  
 AWO = AWO Brandenburg  
 H = AWO-Hort "An der Stadtmauer"

BM = Biene Maja  
 BB = Benjamin Blümchen  
 SP = Spreespatzen  
 ZW = Kiefernzwerg

Variante	Kurztext	Kapazitäten							
		2015	2020	2025	2030	2015	2020	2025	2030
O	Bedarf ohne Hort a. d. Stadtmauer Kapazität (4 Kitas) ohne Änderung Überkapazität ohne Änderung	469	411	316	236				
		495	495	495	495				
E	Spreespatzen-Horthaus mit Schließung Biene Maja 2025 verbleibende Überkapazität	26	84	179	259				
		495	460	335	325				
F	Ersatz-(Neu-)bau/ Erweiterung Fontanestraße; schrittweise Schließung von 3 Einrichtungen verbleibende Überkapazität	495	415	280	280				
		26	4	-36	44				
G	Schulhort in Fontanegrundschule, Schließung 2 Kitas verbleibende Überkapazität	495	410	345	315				
		26	-1	29	79				
H	weitere Variante								

Variante	Kurztext	Vorteile		Nachteile		Votum			Kita		
		2015	2020	2025	2030	1	2	3			
E	Spreespatzen-Horthaus mit Schließung Biene Maja 2025 verbleibende Überkapazität	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Horthaus entspricht Wunsch d. Eltern</li> <li>- Integration übernehmen -&gt; Vorb. Auf Inklusion</li> <li>- Investitionen Biene Maja fallen weg</li> <li>- Umbau Spreespatzen inkl. Außenanlagen</li> <li>- Sanierung Benjamin B. inkl. Ausbau zur Integrationskita</li> <li>-&gt; Kosten geringer als sämtl. Bauvarianten</li> <li>-&gt; klare Struktur für den Träger d. Häuser</li> <li>-&gt; gute Lage der Einrichtung und verkehrsberuhigte Zone</li> </ul>		<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AWO</li> <li>- relativ hohe Überkapazität, aber auch Vorteil: Planung noch mgl. für Kinder die noch nicht geboren sind</li> <li>SP</li> <li>- zu viele freie Plätze</li> <li>DRK</li> <li>- Integrationskita, barrierefrei, sonderpädagogisches Personal</li> </ul>						<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiefernzwerg</li> <li>Biene Maja</li> <li>Benjamin B.</li> <li>Spreespatzen</li> <li>DRK</li> <li>Lebenshilfe</li> <li>AWO</li> <li>Hort a. d. Stadtm.</li> </ul>	
							X				
F	Ersatz-(Neu-)bau/ Erweiterung Fontanestraße; schrittweise Schließung von 3 Einrichtungen verbleibende Überkapazität	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AWO</li> <li>- Objekt nach modernsten Ansprüchen</li> <li>- Bau nach flexiblen Bedarfen mgl. -&gt; Nachhaltigkeit</li> <li>DRK</li> <li>- Neubau mit integrative Kita und Schulhort</li> <li>ZW</li> <li>- Neubau mit integrative Kita und Schulhort</li> <li>- Objekt nach modernsten Ansprüchen, behindertengerecht, barrierefrei</li> </ul>		<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AWO</li> <li>- keine Trägervielfalt</li> <li>- hohe Kosten (Anspruch Fördergelder?)</li> <li>ZW</li> <li>- keine Trägervielfalt</li> </ul>							<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiefernzwerg</li> <li>Biene Maja</li> <li>Benjamin B.</li> <li>Spreespatzen</li> <li>DRK</li> <li>Lebenshilfe</li> <li>AWO</li> <li>Hort a. d. Stadtm.</li> </ul>
							X				
G	Schulhort in Fontanegrundschule, Schließung 2 Kitas verbleibende Überkapazität	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AWO</li> <li>- Hort und Schule unter einem Dach</li> <li>DRK</li> <li>- Hort und Kita unter einem Dach</li> </ul>		<p><b>Nachteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AWO</li> <li>- keine Raummöglichkeiten zur Alleinnutzung da Schule Flex-Klassen hat</li> <li>SP</li> <li>- hatte BSK - zu wenige freie Hofräume</li> <li>-&gt; Inklusion und Immigration beschränkt</li> </ul>							<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiefernzwerg</li> <li>Biene Maja</li> <li>Benjamin B.</li> <li>Spreespatzen</li> <li>DRK</li> <li>Lebenshilfe</li> <li>AWO</li> <li>Hort a. d. Stadtm.</li> </ul>
							X				
H	weitere Variante	<p><b>Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>LH - Vorschlag</li> <li>- Co-Investition zur Fixkostensenkung durch Einbau KWK-Anlage/ Sanierung in Teilschritten</li> </ul>		<p><b>Nachteile</b></p>							<ul style="list-style-type: none"> <li>Kiefernzwerg</li> <li>Biene Maja</li> <li>Benjamin B.</li> <li>Spreespatzen</li> <li>DRK</li> <li>Lebenshilfe</li> <li>AWO</li> <li>Hort a. d. Stadtm.</li> </ul>

**Stadt Beeskow**  
 Der Bürgermeister  
 - Kämmerer - 2.3.15  
 Berliner Str. 30 · 15848 Beeskow  
 Tel.: 03366 / 422 - 20

## **Steffen Schulze**

---

**Von:** DRK KITA Kiefernzwerg  
<ramona.ludwig@drk-mos.de>  
**Gesendet:** Montag, 2. März 2015 13:29  
**An:** Steffen Schulze  
**Betreff:** Sozialraumplanung

Werner Herr Schulze,  
aus den Gesprächen mit den Erzieherinnen und Eltern des Ausschusses haben wir folgende Gedanken entwickelt.

Perspektivisch sehen wir 2 Kitas in unserer Stadt.

1. Standort : Kiefernweg
2. Standort : Fontanestraße

Ein separater Hort könnte sich an den Neubau der neuen Kita angliedern.

Mit einem Neubau hätten wir die neusten Standards und die Stadt hätte auf Jahre keine Investitionen zu leisten.

Wichtig wäre die Integration von behinderten Kindern nicht außer Acht zu lassen, diese könnten wir uns auch im Neubau vorstellen. Mit dem Neubau könnte man alle wichtigen Voraussetzungen für Integration schaffen.

Trägervielfalt wäre aus unserer Sicht wichtig.

Mit Frau Filkow haben wir unsere Gedanken besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

R.Ludwig

26.02.15

Spreespatzen

Variante	Kurztext	Kapazitäten			Vorteile	Nachteile	Votum			Kita
		2015	2020	2030			1	2	3	
O	Bedarf	469	411	316						
	Kapazität ohne Änderung	495	495	495						Kiefernzwerg Blene Maja
	Überkapazität ohne Änderung	26	84	179						Benjamin B. Spreespatzen
A	Schließung einer Kita ca. 2020	495	375	375						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	-36	59						Benjamin B. Spreespatzen
B	Schließung weitere Kita ca. 2030	495	375	375						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	-36	59						Benjamin B. Spreespatzen
C	Kapazitätsreduzierung alle Kitas	495	440	380						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	29	64						Benjamin B. Spreespatzen
D	Spreespatzen-Horshaus mit Reduzierung aller Einrichtungen (auf je 65 Plätze)	495	415	360						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	4	44						Benjamin B. Spreespatzen
E	Spreespatzen-Horshaus mit Schließung Blene Maja 2025	495	460	335						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	49	19						Benjamin B. Spreespatzen
F	Ersatz-/Neu-/bau/ Erweiterung Fontanestraße; schrittweise Schließung von 3 Einrichtungen	495	415	280						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	4	-36						Benjamin B. Spreespatzen
G	Schulhort in Fontanegrundschule, Schließung 2 Kitas	495	410	345						Kiefernzwerg Blene Maja
	verbleibende Überkapazität	26	-1	29						Benjamin B. Spreespatzen
H	weitere Variante									Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen

*Handwritten notes in the table:*

- Handwritten: "fehlen von Kita-Plätzen" (next to A)
- Handwritten: "je nach Anliegendes Gebäude (große Anzahl)" (next to B)
- Handwritten: "→ Platzbedarf pro M. reduziert → für andere möglich → von 65 auf 24 → durch Konzentration ab 2015" (next to C)
- Handwritten: "einmalig aufwendig, Fontanestraße" (next to D)
- Handwritten: "→ Anschließung der neuen Einrichtungen möglich → Bauschubstopp nicht" (next to E)
- Handwritten: "einmalig für Platz" (next to E)
- Handwritten: "Bleibt BStL - zu wenige für die Hoffmannstr. → Migration + Integration, Bräcker" (next to G)

Legende:  
 1 - kommt in Betracht  
 2 - Kompromisslösung  
 3 - wird abgelehnt

DRK

**Heidrun Karras**

---

**Von:** Marion Filkow <marion.filkow@drk-mos.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 26. Februar 2015 10:59  
**An:** Heidrun Karras  
**Betreff:** AW: Einladung 02.03.2015

Hallo Frau Karras,

im Fragebogen kann ich nicht alle meine Überlegungen abbilden. Aus diese Grund eine ausführliche Mail:

Träger und Einrichtungen haben sich auf folgende Aussagen verständigt:

- Die Kita „Kiefernzwerg“ bleibt von Schließung unberührt
- Die jetzige Kapazität von 136 Plätzen kann für die Zukunft auf eine Kapazität von 110 bis 120 Kind verringert werden. Eine Kapazität von unter 100 Kindern ermöglicht dann nicht mehr die optimale Nutzung der Bildungsräume, da der nachfolgend reduzierte Personalanteil dazu führt, dass die Fürsorge- und Aufsichtspflicht nicht in allen Räumen abzusichern ist. Die Kinder können somit nicht ihre individuellen Bildungswegen folgen. Die Qualität der pädagogischen Arbeit würde sich verschlechtern.

Der Schließung einer Kita 2020/25 und einer weiteren Kita 2030 stimmen wir zu. Bei der Schließung der 1. Kita geben wir zu bedenken, dass nicht nur die Kriterien der Sanierungskosten berücksichtigt werden sollten, sondern auch fachspezifische Anforderungen. Im konkreten Fall bedeutet dass, mit Schließung der Kita "Biene Maja" wird eine Integrationskindertagesstätte geschlossen. Bevor diese Einrichtung, die die Barrierefreiheit für behinderte Kinder vorhält( Fahrstuhl, behindertengerechte WC, Therapieraum) geschlossen wird, sollte diese Barrierefreiheit in den anderen Einrichtungen oder in der neu gebauten Einrichtung gegeben sein. Weiterhin ist die Ausstattung mit sonderpädagogischen Personal zu gewährleisten. Das Arbeiten in einer integrativen Einrichtung ist eng mit der inneren Haltung zur Andersartigkeit gekoppelt.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund ist in den kommenden Jahren nicht transparent abgebildet.

Wir favorisieren die Schließung zweier Kitas ( Hort im Fontaneviertel ausgenommen). Neubau einer inklusiven (integrativen) Kindertageseinrichtung und eines Schulhortes (gemeinsamer Bau) am jetzigen Standort Fontanestraße.

Mit den besten Grüßen

Marion Filkow  
Praxisberaterin der Kindertageseinrichtungen

---

**Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e. V.**

Rouanetstr. 3, D-15848 Beeskow

**Telefon:** +49 3366 1520915 - **Funk:** 0172 513 71 77 - **Fax:** +49 3366 1520925 - **eMail:** [marion.filkow@drk-mos.de](mailto:marion.filkow@drk-mos.de) -

**Web:** [www.drk-mos.de](http://www.drk-mos.de)

**UST-ID-Nr:** DE175 053 722- **Vereinsregister:** Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 2679 FF

**Vorstandsvorsitzender**

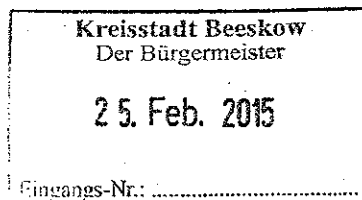


# Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger Behinderung Oder-Spree e.V.

LEBENSILFFE Oder-Spree e.V., Wl.-Komarow-Str.19, 15517 Fürstenwalde

Stadtverwaltung Beeskow  
Frau Karras  
Berliner Straße 30  
15848 Beeskow



Geschäftsstelle  
Wl.-Komarow-Str. 19  
15517 Fürstenwalde

Tel.: 03361-33031  
03361-340343  
Fax.: 03361-367923  
e-Mail: [lebenshilfe\\_fw@t-online.de](mailto:lebenshilfe_fw@t-online.de)

**Lebenshilfe e.V.**  
Sparkasse Oder-Spree  
BLZ: 170 550 50  
Konto: 3000 308 368  
IBAN: DE59170550503000308368  
BIC: WELADED1LOS

Fürstenwalde, 23.02.2015

## Kita Planung Sozialraum Beeskow

Sehr geehrte Frau Karras,

als Anlage überbebe ich Ihnen die gewünschten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sandra Freitag  
Buchhaltung

Integrations- Kita  
Wl.-Komarow-Str. 19  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361-32073

Kita „Spreespatzen“  
Fontanestr. 9 a  
15848 Beeskow  
Tel. 03366-20248  
Fax. 03366-253885

g.ambulante Dienste GmbH  
Wl.-Komarow-Str. 19  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361-7116640

g.Heilpädagogische GmbH i.G.  
Wl.-Komarow-Str. 19  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361-375148  
Fax. 03361-375198

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt/Oder VR 2480 FF \* St Nr. St. - Nr.: 063/140/00364 \*

Vorstandsvorsitzende Kathleen Lieske, Stellvertreter Henning Brandner

IK: 501 202 255

O	Variante	Kurztext	Kapazitäten				Vorteile	Nachteile	Votum 1 2 3	Klita
			2015	2020	2025	2030				
		Bedarf	469	411	316	236				
		Kapazität ohne Änderung	495	495	495	495				
		Überkapazität ohne Änderung	26	84	179	259				
A	Schließung einer Kita ca. 2020	verbleibende Überkapazität	495	375	375	375				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
B	Schließung weitere Kita ca. 2030	verbleibende Überkapazität	495	375	375	255				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
C	Kapazitätsreduzierung alle Kitas	verbleibende Überkapazität	495	440	380	260				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
D	Spreespatzen-Hortheast mit Reduzierung aller Einrichtungen (auf je 65 Plätze)	verbleibende Überkapazität	495	415	360	255				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
E	Spreespatzen-Hortheast mit Schließung Blene Maja 2025	verbleibende Überkapazität	495	460	335	325				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
F	Ersatz (Neu-)bau/ Erweiterung Fontanestraße; schrittweise Schließung von 3 Einrichtungen	verbleibende Überkapazität	495	415	280	280				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
G	Schulhort in Fontanegrundschule, Schließung 2 Kitas	verbleibende Überkapazität	495	410	345	315				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
H	weitere Variante	Vorschlag!	26	-1	29	79				Kiefernzwerg Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen

Verlust bestehender Trägerschaft -  
Schaffung neuer unterschiedlicher Konzeptionen  
Erhöhung von P. SIK wegen Abfindungen  
Fixkosten  
Trägerschaft bleibt erhalten  
Verbleibende Kapazität  
Schließung für alle Kinder  
Positive Entwicklung in unterschiedlichen  
fachliche Konzeptionen  
Beschäftigungsspektrale  
Co-Investition aus Fixkostensenkung durch Einbau  
KVV-Anlage/Sanierung in Teilbauten

Lebenshilfe e.V.  
Wl.-Komarov-Str. 19  
15517 Friesenwalde  
Tel.: 03041/340 343  
23.02.2015

Legende:  
1 - kommt in Betracht  
2 - Kompromisslösung  
3 - wird abgelehnt

**Gemeinsam stark!**  
...sozial · kompetent · menschlich



Bezirksverband  
Brandenburg Ost e.V.

AWO Brandenburg Ost e.V. | Logenstraße 1 | 15230 Frankfurt (Oder)

Stadt Beeskow  
Jugendamt  
Frau Karras  
Berliner Straße 30  
15848 Beeskow

Kreisstadt Beeskow  
Der Bürgermeister

25. Feb. 2015

Eingang-Nr.: .....

Logenstraße 1  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel: (0335) 565749-0  
Fax: (0335) 565749-40

Internet: [www.awo-brandenburg-ost.de](http://www.awo-brandenburg-ost.de)  
E-mail: [gv@awo-brandenburg-ost.de](mailto:gv@awo-brandenburg-ost.de)

Frankfurt (Oder), 24.02.2015

### Kita-Planung Sozialraum Beeskow

Sehr geehrte Frau Karras,

in Vorbereitung der nächsten Beratung hinsichtlich der Kita-Plaung im Sozialraum Beeskow senden wir Ihnen in der Anlage unsere Meinungen zu den vorgeschlagenen Varianten.

Frau Görsdorf wird am 02.03.2015 als Trägervertreter bei der Beratung anwesend sein und kann gegebenenfalls zu den einzelnen Varianten weitere Erläuterungen geben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Norbert Knak  
Geschäftsführender Vorstand

Anlage erwähnt





Hort „An der Stadtmauer“  
 Breite Straße 25 a  
 15848 Beeskow  
 Tel. 03366 - 2 25 77  
 Fax 03366 - 3 38 44 53



Abprache erfolgr.  
 mit Frau Hennig

26.2.15

Variante	Kurztext	Kapazitäten				Vorteile	Nachteile	Votum			Kita	
		2015	2020	2025	2030			1	2	3		
<b>0</b>	Bedarf Kapazität ohne Änderung Überkapazität ohne Änderung	469 495 26	411 496 84	316 496 179	236 495 259							
<b>A</b>	Schließung einer Kita ca. 2030 verbleibende Oberkapazität	495 26	375 -36	375 59	290 139							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>B</b>	Schließung weitere Kita ca. 2030 verbleibende Oberkapazität	495 26	375 -36	375 59	255 19							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>C</b>	Kapazitätsreduzierung alle Kitas verbleibende Oberkapazität	495 26	440 29	380 64	260 24							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>D</b>	Spreespatzen-Horthaus mit Reduzierung aller Einrichtungen (auf je 65 Plätze) verbleibende Oberkapazität	495 26	415 4	360 44	255 19							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>E</b>	Spreespatzen-Horthaus mit Schließung Blene Maja 2025 verbleibende Oberkapazität	495 26	460 49	336 19	325 89							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>F</b>	Erst-/Neu-/Bau/ Erweiterung Fontanestraße; schrittweise Schließung von 3 Einrichtungen verbleibende Oberkapazität	495 26	415 4	280 -36	280 44							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>G</b>	Schulhort in Fontanegrundschule, Schließung 2 Kitas verbleibende Oberkapazität	495 26	410 -1	345 29	315 79							Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen
<b>H</b>	weitere Variante											Kiefernwege Blene Maja Benjamin B. Spreespatzen

Unser Votum entspricht  
 dem Vorschlag - E

- Umbau der Spreespatzen  
 inkl. Außenanlage  
 - Sanierung von Benjamin B.  
 inkl. Außenbau zu einer  
 Integriertkita

A Kosten geringer, als  
 sämtliche Bauvarianten,  
 A bzw. Struktur für den Innenhof  
 der Häuser

offg. d. BtB

A gute Lage der Einrichtung  
 und verkehrsberuhigte Zone

Legende:  
 1 - kommt in Betracht  
 2 - Kompromisslösung  
 3 - wird abgelehnt